



Wahlpflichtfächer und der Einfluss der Wahl der Wahlpflichtfächer auf die Matura.



In der 6.- 8. Klasse müssen sich die SchülerInnen einige Fächer selbst wählen

Im com.media/ Gym	4 Stunden
Im science/ nawiRG	4 Stunden
Im öko2social/ wikuRG	6 Stunden



Jedes Wahlpflichtfach wird
2 Stunden pro Woche unterrichtet.

- 3-jährige Wahlpflichtfächer sind:
Informatik, Italienisch, Spanisch
- 2-jährige Wahlpflichtfächer sind:
ACG, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch,
Französisch, Latein, Geografie, Geschichte,
Ernährung und Haushalt, Informatik, Mathematik,
Musik, Philosophie u. Psychologie, Physik, Religion,
Bildnerische Erziehung



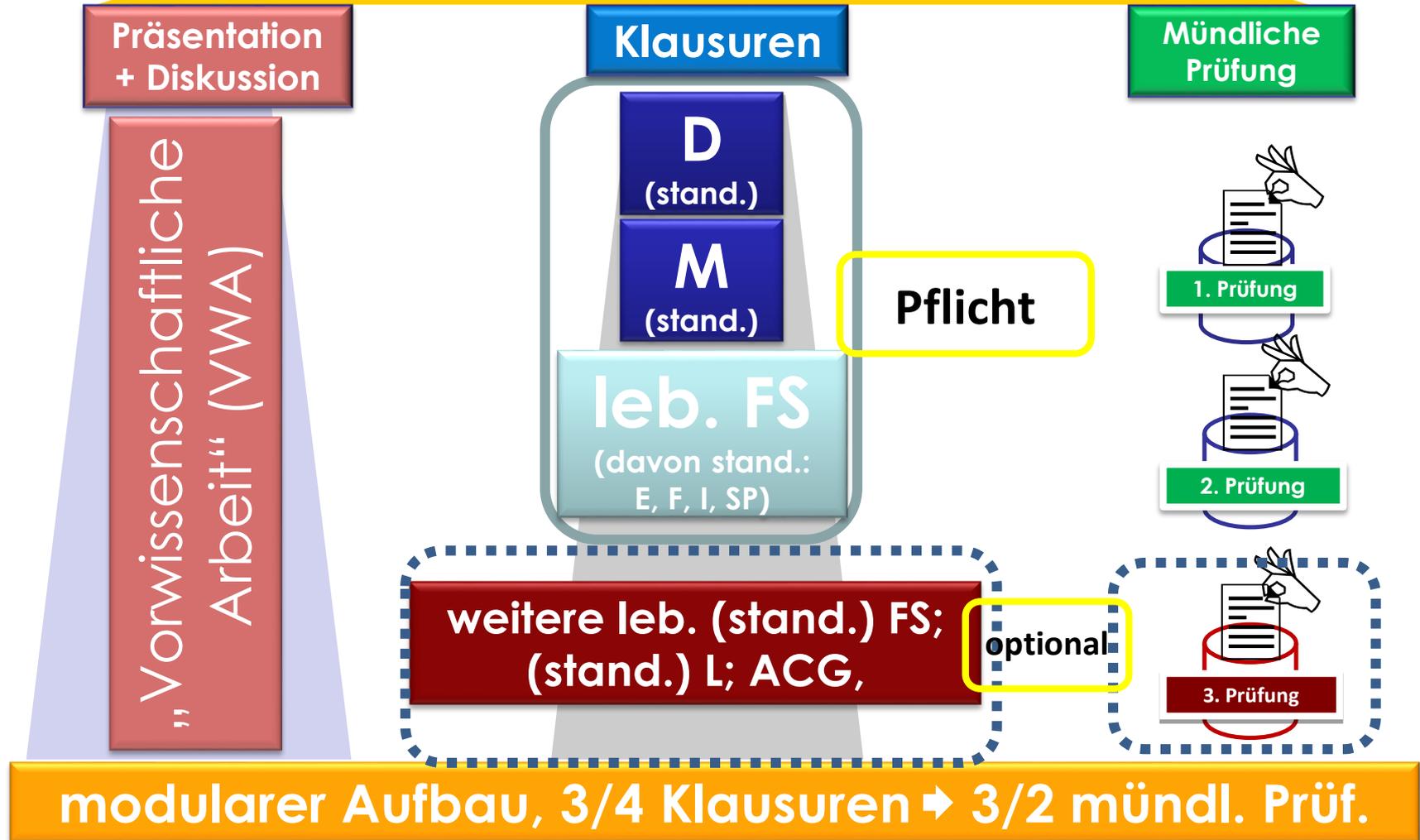
- Ab 5 SchülerInnen kann ein Wahlpflichtfach geführt werden
- 3-jährige Sprachwahlpflichtfächer müssen für alle 3 Jahre gewählt werden
- 2-jährige Wahlpflichtfächer können in der 6./7. oder 7./8. Klasse gewählt werden.
- Zur Erfüllung des Kontingent kann auch ein 1-jähriges Wahlpflichtfach angeboten werden (nur im öko2social)



Derzeitige Maturabestimmungen neu:

Für die schriftlichen Klausurarbeiten ist die Wahl der Wahlpflichtfächer fast (Ausnahme: ACG) ohne Bedeutung.

Schwerpunkt – Sonderform



„Drei-Säulen-Modell“



VWA

- Prüfungsgebiet „VWA einschl. Präsent. und Disk.“
- Freie Wahl der Prüfer/innen
- Anmeldung am Ende des 1. Sem. der vorletzten Schulstufe
- Approbation durch LSR/SSR
- Begrenzter Umfang (45.000 – 60.000 Z.)
- 3 Betreuungsgespräche
- Beschreibung der Arbeit
- Schüler/in- und Lehrer/inprotokoll



schriftlich

- Standardisiert in **D (U, Kr, SI), M, leb. FS (E, F, I, Sp), L**, nicht standardisiert: weitere (leb.) FS, BiU, Ph, DG, MK, SpK, BE, schulauton. PG
- 3 Klausuren verpflichtend (D, M, leb. FS – muss keine stand. FS sein)
- optional 3 od. 4 Klausuren
- Korrektur und Beurteilung durch Lehrkraft
- mündliche Kompensation

Präsent. & Diskussion der VWA
(Termin von SB 1. Instanz festgelegt)



mündlich

- 3/2 mündliche Prüfungen
- 10 – 15 Minuten
- Lehrkräfte erstellen am Standort lernzielorientierten **Themenpool**: 3 Themen/JWSt., max. 24;
- 1/4 kann Lehrkraft selbst einbringen;
- Beantwortung **einer** Frage (gestellt von der Lehrkraft; kompetenzorientiert)
- Neben Prüfer/in auch Beisitzer/in

Autonomer Schulschwerpunkt kann in **Säule 1, 2 oder 3** abgebildet werden.

Mündliche Prüfung und WPG (2)

- Ein sog. „**vertiefender**“ **Wahlpflichtgegenstand** wird in Zukunft eigenständig maturabel sein (mindestens vierstündig bis mindestens zur vorletzten Schulstufe geführt, wissensorientiert).
- WPG können auch als Ergänzung zu einem dazu gehörigen PG herangezogen werden, wenn die Summe der zur mündlichen Prüfung gewählten Prüfungsgebiete die geforderte Anzahl der Unterrichtsstunden nicht erreicht:
 - Bei **zwei mündlichen Prüfungen**: die Summe der Jahres-wochenstunden der beiden PG muss in der Oberstufe **mindestens zehn Unterrichtsstunden** betragen.

Mündliche Prüfung und WPG (3)

- Wenn zwei PG die Summe von zehn Stunden nicht erreichen (zB PuP und Chemie), dann ist eine **Kombination aus PG mit vertiefendem WPG** möglich.
- Es ist jedenfalls **nicht gestattet**, einen vierstündigen WPG **zu teilen** (zB in 7. oder 8. Klasse).
- Wurde allerdings ein **zweistündiger WPG „gebucht“**, um auf die im Lehrplan festgesetzte Stundenanzahl von WPG zu kommen, ist dieser für eine Ergänzung auf 10 bzw. 15 Stunden zulässig.

Mündliche Prüfung und WPG (4)

- Es ist nicht zulässig, **zu einem PG den dazugehörigen vertiefenden WPG als weiteres Prüfungsgebiet zu wählen**, um zu den geforderten zehn Stunden für zwei bzw. 15 Stunden für drei Gegenstände zu kommen.
- **Kombination PG – WPG** (um auf die geforderte Stundenanzahl zu kommen): Es sind die Jahreswochenstunden des PG und des WPG zu addieren und mit drei zu multiplizieren. Das Produkt ergibt die Anzahl der Themenbereiche, wobei 24 nicht überschritten werden darf.
- Der **sechsstündige „ergänzende“ WPG „lebende Fremdsprache“** ist zur mündlichen Reifeprüfung auf dem GERS-Niveau A2 als eigenständiges Prüfungsgebiet zugelassen.



- ✓ Einsatz von CAD Software
- ✓ Schulung der Raumvorstellung und des Raumdenkens ...
- ✓ Kennen lernen der geometrischen Formenvielfalt
- ✓ Grundverständnis für Projektionen und Risse
- ✓ Lesen von Rissen
- ✓ Konstruieren im Raum
- ✓ Erweitern des Formensatzes – Drehflächen, Schraubflächen, Regelflächen, Freiformflächen

Bildnerische Erziehung

Wahlpflichtfächer



- ✓ Fotografie – Schwarz/Weißfotografie, Ausarbeitung im Schullabor
- ✓ Lehrausgänge – aktuelle Ausstellungen, Gegenwartskunst
- ✓ Erlernen verschiedener Techniken, z.B. Druckgraphik, Skulpturen
- ✓ Vorgegebene Themenstellungen mit verschiedenen Techniken umsetzen
- ✓ Videoschnitt, Bildbearbeitung am PC



- ✓ **Mikroskopieren:**
z.B. Pflanzenquerschnitte, Zellorganellen, Teichlebewesen,...
- ✓ **Lehrausgänge:**
z. B. Pathologisches Museum, Drogenberatungsstelle,
St. Anna Kinderspital, Plasmainstitut...
- ✓ **Sezieren:** z.B. Rinderaugen, Schweineherzen, Forellen,...
- ✓ **Züchten:** z.B. Mutationen bei der Fruchtfliege,...
- ✓ **Forschung:** z.B. Krebs, Aids, Schmetterlingskinder,....



Praktische Grundausbildung im Umgang mit Chemikalien und Geräten

✓ Synthesen und Analysen

z.B. analytische Chemie: Flammenfärbung,

Umweltanalyse: Wasserproben, Luftproben,

Synthese organ. Moleküle: Fruchttester, Red Bull

Herstellung von Seifen und Cremes, Parfüm

Pyrotechnik: Raketenantrieb, Schießbaumwolle

oszillierende Farbreaktionen

Bierherstellung nach histor. Rezepten (Sumerer, Ägypter)

✓ Lehrausgänge:

z. B. Brauerei, Anorg. Chemie Uni Wien, Atominstitut,...



Medienbildung – Einfluss und Bedeutung moderner Massenmedien

- ✓ Wir drehen einen Videofilm
- ✓ Wie Werbung wirkt
- ✓ Krit. Auseinandersetzung mit aktuellen Kinofilmen
- ✓ Kultserien im Fernsehen
- ✓ Die Macht der Tageszeitungen in Österreich
- ✓ Gewalt auf Video
- ✓ Das Internet – Chancen und Risiken
- ✓ Krieg in den Medien



Business and Media Studies

- ✓ Englisch für den Wirtschafts- und Mediensektor
- ✓ Englische Geschäftskorrespondenz
- ✓ Vokabular der Arbeitswelt
- ✓ Einüben typischer Situationen im Berufsleben –
Einstellungsgespräche, Telefonate, Verhandlungen,...
- ✓ Analyse englischer und amerikanischer Filme
- ✓ Lehrausgänge zu internat. Organisationen,
Firmen, Kinobesuche,.....

Hauswirtschaftslehre

Wahlpflichtfächer



- ✓ Grundrezepte
- ✓ Tisch- und Esskultur
- ✓ Servierkunde
- ✓ Ergonomie und Arbeitsorganisation
- ✓ Lebensmittelhygiene
- ✓ Unfallverhütung
- ✓ Sachgerechtes Hantieren mit Geräten



- ✓ Aktuelles Zeitgeschehen – Frankreich und die NATO, die Grande Nation, Resistance, franz. Kolonialpolitik,...
- ✓ Kulturelles Leben – franz. Regionen, Essen, Trinken, Sport, Spiel,...
- ✓ Literatur – Comics, Chanson, franz. Film,...
- ✓ Naturwissenschaft und Technik – Energiequellen in Frankreich, Naturparks,...
- ✓ Wirtschaft – Elemente der Handelskorrespondenz,...

Methodische Vielfalt – Gruppenarbeit, Partnerarbeit, darstellendes Spiel, Rollenspiel, Projektunterricht

Kontakte zu Native Speakers, Filme, Ausstellungen, Theateraufführungen



4-5 gemeinsam gewählte Jahresthemen aus:

- ✓ Geographie und Wirtschaftsgeographie
- ✓ Wirtschaftskunde
- ✓ Länderspezifische Bereiche
- ✓ Aktuellen Bereichen
- Einbeziehung von Wirtschaft, Wissenschaft und Rechentechneken
- Wechsel der Arbeitsmethoden und Präsentationstechniken



- ✓ Geschichtsquellen als Basis historischer Forschung: Typen, Methoden der Quellenkritik, Geschichtsfälschung: Zweck, Folgen, Erkennen von Fälschungen
- ✓ Vorurteile und Feindbilder – am Beispiel des historischen Antisemitismus
- ✓ Machtkontrolle in parlamentarischen Demokratien: – Organe und Methoden der inner- und außerparlamentarischen Kontrolle in Österr. und den USA
- ✓ Grundlagen der Zivilprozessordnung in Österreich
- ✓ Das Völkerrecht- Geschichte, Reichweite, Organe und Umsetzung an konkreten Beispielen
- ✓ Sozialgeschichte: Aspekte des Alltagslebens in der Neuzeit: Familie, Kind, Schule, Frauen



Module:	NW- und Komm. Technologien	Angewandte Informatik
Programmiersprache:	Java Java Script	VB / C++
Vertiefung Anwendersoftware:	Office advanced Makroprogrammierung VBA	
Präsentation:	Html / CSS Webdesign	Flash MX Graphikprogramme
Datenbanken:	Access	
Hardware:	NW-vertiefend CISCO	NW-Architektur PC-Komponenten
Projekt:	In einem Modul wird verpflichtend projektorientiert gearbeitet.	

Italienisch, Spanisch

Wahlpflichtfächer



Verschiedene Alltagssituationen werden in Gesprächsform erarbeitet. Kurze Hör- und Lesetexte als Impulse für direkte und indirekte Kommunikation. Übungen als Rollenspiele, Partnerübungen, Gruppenarbeit,...

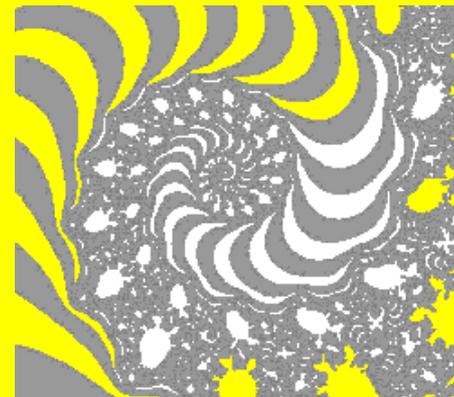
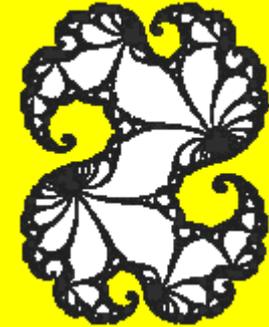
- ✓ Erste Konversation – nach dem Weg fragen, einkaufen, telefonieren, im Restaurant bestellen,..
- ✓ Landeskunde
- ✓ Italienische/spanische Küche - Rezepte ausprobieren
- ✓ Leichte Lektüre
- ✓ Lieder
- ✓ Spiele, Filme

Mathematik

Wahlpflichtfächer



- Themenvorschläge:
- Mit Statistik kann man „alles“ zeigen
Statistiken lesen lernen & selbst erstellen
- Numerische Algorithmen
Rechenmethoden als Basis für Computerprogramme
- Geheimcodes
Verschlüsseln und Entschlüsseln von Geheimbotschaften
- Geometrie
Fraktale, Geometrie auf der Kugeloberfläche, ...
- ...und vieles mehr...





- ✓ Musiktheater – Musical, Oper, Operette: Besuch von Vorstellungen, Einblicke in den Backstage-Bereich
- ✓ Tanz in der Musik – Ballettmusik: selbständiges Erarbeiten einer Choreographie
- ✓ Programmmusik
- ✓ Symphonische Musik – Symphonie, Konzert: Konzertbesuch, ev. Künstlergespräch
- ✓ Komponisten
- ✓ Aktives Musizieren – singen, tanzen, instrumentales Musizieren,...
- ✓ Musik aus verschiedenen Kulturen
- ✓ Gegenseitige Beeinflussung von Jazz, Pop und klassischer Musik



Ökologie

Wahlpflichtfächer



- **Ökologie:** Erfassung ökologischer Faktoren, Kennenlernen von Ökosystemen, Umweltmanagement
- **Biodiversität:** Artenkenntnis, Methoden der Artenerfassung, Naturschutz
- **Bionik:** Analogien zwischen Natur und Technik, bionische Lösungsmöglichkeiten
- **Arbeitsweise:** Praktisches Arbeiten, Besuch von Umweltbildungseinrichtungen und Universitäten, Fachhochschulen, Mitarbeit bei Projekten (Sparkling Science),





- ✓ Selbständig Versuche aufbauen und auswerten
- ✓ Lehrausgänge z. B. Praterreaktor, Sternwarte,...
- ✓ Elektronische Schaltungen löten
- ✓ Ausführliche Beschäftigung mit ausgewählten Themen z.B. Elementarteilchen, Chaos, Vergangenheit und Zukunft des Universums
- ✓ Verfassen von kleinen wissenschaftlichen Artikeln
- ✓ Recherchieren im Internet

Psychologie, Philosophie und Pädagogik

Wahlpflichtfächer



Die Themen aus den Bereichen Psychologie, Philosophie, Pädagogik und Entwicklungspsychologie werden je nach Interessen der SchülerInnen vertiefend angeboten.

z.B. Themen des Vorjahres:

- ✓ Liebe, Partnerschaft
- ✓ Pubertät, Erziehung
- ✓ Legasthenie
- ✓ Essstörungen
- ✓ Formen der Gewalt gegen Kinder



- Die SchülerInnen müssen sich bis **24. Jänner 2014** verbindlich für die Wahlpflichtfächer im Schuljahr 14/15 anmelden.
- **Ein späterer Wechsel ist nicht möglich.**
- Kommt ein Wahlpflichtfach nicht zustande, werden die SchülerInnen rechtzeitig informiert.